

Erledigt

Clover Update zerstört EFI

Beitrag von „Steinberg“ vom 26. November 2016, 11:04

Hallo zusammen,

vorbereitend auf das Sierra Upgrade versuche ich Clover auf den aktuellsten Stand zu bringen. Momentan ist die Version 34xx installiert (Mai 2016), welche auf den aktuellsten Stand (39xx) gebracht werden soll. Ich nutze El Capitan 10.11.6

Führe ich das Update über Clover -> Updates suchen aus, zerstöre ich immer wieder die EFI Partition. Nach dem Neustart wird nur ein schwarzer Bildschirm angezeigt. Die Hintergrundbeleuchtung ist zu sehen und wenn ich Enter oder die Leertaste drücke, erscheint oben links der CMD Cursor (Unterstrich) und blinkt.

Zum Glück besitze ich noch ein Backup der EFI Partition so dass ich mittels Boot-Stick in das System komme und das EFI Backup wieder einspielen kann. Allerdings lande ich dann auch immer wieder auf der Clover Version 34xx. 😞

Gibt es einen Trick? Was ich bisher noch nicht probiert habe ist das kopieren der alten config.plist Dateien auf die neue geupdatete EFI Partition. Allerdings befürchte ich dass es Probleme geben wird hinsichtlich der Kompatibilität?

Beitrag von „Patricksworld“ vom 26. November 2016, 11:14

wie sieht denn nach dem update deine "zerstörte" efipartition aus?

Beitrag von „connectit“ vom 26. November 2016, 11:19

Kann sein, dass du eine Revision mit einem Bug installiert hast.

Die räumen da gerade ordentlich den Code auf und strukturieren die Kext Injection neu.
Der Fehler ist bereits aufgefallen & sollte behoben worden sein.

Welche Revision genau hast du versucht zu installieren?

Beitrag von „Ka209“ vom 26. November 2016, 11:36

Auf meinem L530 habe ich Clover 3923 mit aktuellem SMBIOS installiert und läuft sauber natürlich mit DSDT

Beitrag von „Steinberg“ vom 26. November 2016, 11:39

[Zitat von Patrickworld](#)

wie sieht denn nach dem update deine "zerstörte" efipartition aus?

Was genau wäre denn relevant? Die Ordnerstruktur oder gewisse Dateien?

[Zitat von connectit](#)

Welche Revision genau hast du versucht zu installieren?

Clover V2.3 Rev.3949

Beitrag von „Patrickworld“ vom 26. November 2016, 12:57

lade doch einfach mal den efi ordner hoch. Alternativ können wir gerne mal via teamviewer

gemeinsam das update machen wenn du gerade Zeit hast

Beitrag von „Ka209“ vom 26. November 2016, 13:56

hmmm ich habe jetzt auf Clover 3949 geupt alles läuft sauber...

Beitrag von „Steinberg“ vom 26. November 2016, 16:06

Die EFI Ordner befinden sich [hier zum Download](#). Ich habe meinen funktionstüchtiges Laufwerk und das nach der Installation des Clover Updates hochgeladen. Die Config.plists habe ich alle gegen die der alten Version ausgetauscht.

Übrigens hatte ich das Update mit dem Clover Konfigurator 10.10 Vibrante durchgeführt bzw. es versucht. [Hier ein Screenshot](#) meiner Installations-Einstellungen.

Kann es vielleicht a dem Sprung von Rev. 34xx auf 3949 liegen? Dazwischen liegt über einem halben Jahr?

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. November 2016, 16:57

Ist ein wunder das clover überhaupt mal lief, ganz zu schweigen das es eine Multibeast Aktion gewesen ist, alle relevanten kexte sind bei die auf die Ordner S\LE und L\E verteilt.

Beitrag von „Steinberg“ vom 26. November 2016, 23:08

Danke für den Hinweis. Was ist denn sinnvoller, S/L/E und L/E angleichen oder spezielle Strukturen anwenden?

Ich habe gerade beide Ordner verglichen. Unter S/L/E befinden sich viele aus meiner Sicht unnötige Kext Dateien für AMD Prozessoren sowie Radeon Grafikkarten. Diese würde ich löschen.

Den Satz mit der Multibeast Aktion verstehe ich nicht ganz. Ich habe gerade nochmal nachgeguckt, den Bootstick hatte ich scheinbar mit Multibeast erstellt aber die Einstellungen hatte ich mittels Clover Konfigurator vorgenommen in der Vergangenheit.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2016, 23:31

Die Inhalte von /L/E oder /S/L/E solltest du möglichst nicht ändern, ausser du hast selbst dort einen zusätzlichen Kext installiert oder einen bestehenden manuell gepatcht.

Da du mit Clover arbeitest, solltest du so viele Zusatzkexte wie möglich dort ablegen...

Wenn die aber unbedingt auf die Platte müssen, dann eher nach /L/E

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. November 2016, 23:46

er hat mit Multibeast gearbeitet automatisch lädt das Programm kexte in L\E und S\L\E ab nur nicht in den EFI\Clover\kexts\Other Ordner ab, was sinnvoller wäre aber das könnte man den Jungs auch mal schonen erklären.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2016, 23:55

Du meinst den Tony-Typen?

Als ob die sich was sagen lassen würden... 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 27. November 2016, 07:02

Natürlich meine ich die, früher oder später macht es mehr Sinn zu mal ihr Unibeast ja auch schon dafür konfiguriert, selbst das einsetzen der ID für die iGPU kann das tool auch schon da bietet sich es doch an. 2 - 3 Winter und dann kommen sie auch dahinter.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 27. November 2016, 12:22

Ich bin eher dafür das wir den Support komplett für die Tomaten Tools bannen und jedem davon abraten / keinen support mehr für leute geben die den mist nutzen.

Beitrag von „al6042“ vom 27. November 2016, 12:34

Das wäre etwas, das wir in einer anderen Runde besprechen sollten.

Beitrag von „Steinberg“ vom 30. November 2016, 19:35

Hm klasse. 😞 Wie ich zu Multibeast kam weiß ich gar nicht mehr. Es schien zumindest der einfachste Weg gewesen zu sein.

Ich würde nochmal versuchen alle Kext Dateien in den Ordner EFI\Clover\kexts\Other zu kopieren. Wenn es dann immer noch nicht funktioniert würde ich Chameleon ausprobieren (sollte die Alternative sein?).

Wobei, sollte es an den Kexts scheitern, sollte doch zumindest der Bootvorgang im von mir gewünschten verbose mode zu sehen sein und nicht nur ein schwarzer Bildschirm wie es momentan der Fall ist.

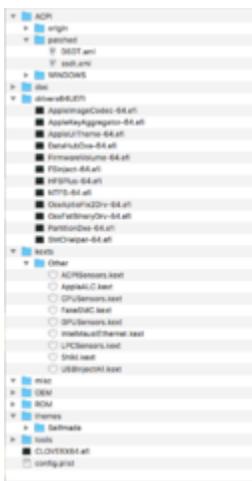
EDIT: Hallo, vorhin wollte ich die Kexts im EFI/Clover Ordner zusammenbringen aber das ist nicht möglich da kein Platz auf der EFI Partition ist. Vielleicht ist das auch der Grund für das ständig fehlschlagende Clover Update?

Laut Finder ist die EFI Partition etwa 250MB groß und davon sind noch 8MB frei. Ich habe alle Ordner auf dem EFI Laufwerk durchforstet, komme aber bei weitem nicht auf 240MB, nicht einmal auf 100MB obwohl ich auch versteckte Ordner und Dateien sehen sollte.
Ein nachträgliches Vergrößern der EFI Partition soll wohl nicht möglich sein da diese am Anfang der Festplatte liegt. 😞

Beitrag von „rubenszy“ vom 30. November 2016, 19:46

Clover größer als 50 MB quatsch

Das hier sind 20 MB



Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2016, 00:46

Da hört sich ganz nach einer defekten oder Korrupten EFI Partition an. Ich würde an Deiner Stelle die EFI Partition noch mal neu formatieren und Clover dann Plain neu drauf packen. Zum formatieren bitte das Terminal verwenden und folgenden Befehl nutzen

Code

```
1. newfs_msdos -v EFI -F 32 /dev/rdiskXsY
```

Wobei Du X und Y natürlich durch die Zahlen ersetzen musst die Deiner Partition entsprechen (in den meisten Fällen rdisk1s1 aber schau lieber vorher nach).

Beitrag von „Steinberg“ vom 23. Dezember 2016, 23:11

Hallo, entschuldigt mal wieder. Mit der freien Zeit hatte es leider doch nicht geklappt so dass ich erst vor 2 Tagen wieder dazu mich weiter mit dem Problem zu beschäftigen.

Es ist mir etwas peinlich, gerade weil ich es bereits gemacht habe aber ich weiß nicht mehr wo ich anfangen soll zu suchen.

Und zwar möchte ich wie von griven vorgeschlagen, die EFI Partition löschen und clover neu installieren. Nun bekomme ich nicht mehr heraus wie das funktioniert bzw. bis zu welchem Schritt ich zurückgehen muss. Ich hatte früher mehrere Anleitungen genutzt bis zum lauffähigen El Capitan daher kann ich es nicht mehr nachvollziehen. 😞

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Dezember 2016, 23:23

Du mountest die EFI Partition (z.B. mit dem ESP Mounter Pro) und löscht den Inhalt, dann installierst du Clover einfach neu.

Beitrag von „Steinberg“ vom 24. Dezember 2016, 12:04

Genau am zweiten Schritt scheitert es. Ich habe mit griven's Befehl die EFI Partition formatiert aber ich bekomme Clover nicht installiert. In dem Installationsassistenten wird die EFI Partition nicht erkannt, selbst wenn ich diese mit dem Clover Konfigurator oder ESP Mounter mountete. In dem Festplattendienstprogramm sehe ich die EFI Partition auch nicht, nur die gesamte

physikalische Festplatte. Nun weiß ich nicht, was ich machen soll und finde auch keine Infos.



Beitrag von „griven“ vom 27. Dezember 2016, 23:13

Das Festplattendienstprogramm zeigt die EFI Partitionen nicht an da es sich hierbei um Systempartitionen handelt an denen der User im Normalfall nicht rumbasteln soll. Mach Dir mal ein Terminal auf und gib folgenden Befehl ein

Code

1. `diskutil list`

in der Ausgabe solltest Du die EFI Partitionen sehen können sofern sie überhaupt noch vorhanden sind. Kann zum Beispiel so aussehen:

Code

1. `/dev/disk0 (internal, physical):`
2. `#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER`
3. `0: GUID_partition_scheme *500.1 GB disk0`
4. `1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1`
5. `2: Apple_HFS elcapitan 498.6 GB disk0s2`
6. `3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk0s3`

einbinden kannst Du die Partition dann mit dem Befehl `diskutil mount /diskXsY` wobei X und Y natürlich durch die richtigen Zahlen ersetzt werden müssen...

Beitrag von „Steinberg“ vom 28. Dezember 2016, 00:15

Danke, im Festplattendienstprogramm sehe ich die EFI Partition allerdings immer noch nicht. Gebe ich im Terminal `diskutil` ein sehe ich die Partiton:

Zitat

```
/dev/disk1 (internal, physical):  
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER  
0: GUID_partition_scheme *64.0 GB disk1  
1: EFI EFI 209.7 MB disk1s1  
2: Apple_HFS Mac OS 63.7 GB disk1s2
```

mounten konnte ich die Partition erfolgreich laut Terminal mit:

Zitat

```
diskutil mount /dev/disk1s1
```

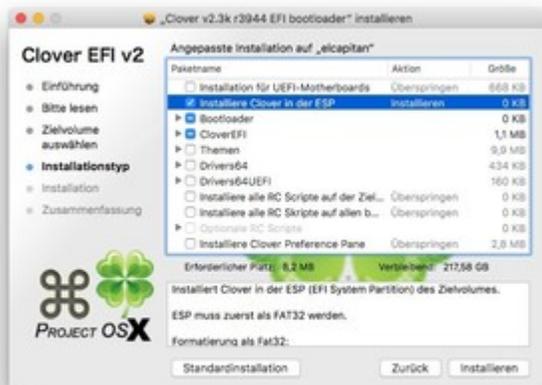
ohne /dev/ wurde die disk nicht gefunden

Gucke ich danach im Festplattendienstprogramm oder in der Clover Installation taucht die EFI Partition trotzdem nicht auf. Ich sehe in beiden Fällen nur die SSD als Ganzes und die Mac OS Partition. 😞 Im ESP Mounter Pro sehe ich die EFI Partition nun aber als gemountet. Sprich die Terminal Befehle haben funktioniert bzw. haben sie den Klick auf den "mount" Button in ESP Mounter ersetzt.

Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2016, 00:21

Na das ist auch korrekt so 😄

Du kannst im Clover Installer die EFI nicht als Ziel wählen hier wird immer die Platte gewählt zu der die EFI gehört. Angenommen Du hast eine Platte im Rechner die OS-X heißt und eine die Windows heißt dann wäre das Ziel für den Clover Installer OS-X und unter den Optionen wählst Du dann aus "Installiere Clover in der ESP" oder "Installiere Für UEFI Mainboards". Wie gesagt die EFI Partition ist eine Systempartition die taucht unter normalen Umständen niemals auf schon gar nicht als Ziel für irgendwelche Installationen. Guckst Du hier:



Beitrag von „Steinberg“ vom 28. Dezember 2016, 00:29

Ach das heißt, ich muss die SSD auswählen und auf dieser wird dann automatisch die EFI Partition "erstellt" und dann wird Clover installiert ohne dass die Mac OS Partition überschrieben oder formatiert wird?

Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2016, 00:33

Bingo, you got it 😊

Beitrag von „Steinberg“ vom 29. Dezember 2016, 00:36

Besten Dank griven, die Installation ist geglückt aber lauffähig ist die SSD immer noch nicht. Beim ersten Mal hatte ich vergessen die config.plist auszutauschen. Nachdem ich die config.plist ausgetauscht hatte, war wieder der Eingangs erwähnte Fehler dass ich gar nicht erst zum Bootloader komme sondern schon vorab scheitere. Es ist wieder nur die Hintergrundbeleuchtung auf einem schwarzen Hintergrund zu sehen. Sobald ich Enter drücke erscheint ein etwas größerer und blinkender Cursor.

Was mich etwas irritiert sind die Kexts. Diese müssen doch auch auf der EFI Partition liegen? Ich hatte meinen gesamten Clover Bootstick durchsucht, der noch funktioniert. Ich konnte nirgendwo in den Kexts Ordnern, irgendwelche Dateien finden.

~~Nachher durchsuche ich nochmal meine Kext Backup Ordner und werde die entsprechenden Dateien auf die EFI Partition kopieren.~~

EDIT: Es ist zum Mäuse melken! Ich hatte die Kexts aus dem L/E Ordner auf alle Kext/others und Kext/10.11 Ordner des EFI Laufwerks verteilt aber es hat sich nichts geändert. Die Dateien aus dem S/L/E Ordner bekomme ich nicht auf die EFI Partition da diese zusammen etwa 650MB groß sind. Im Anhang befindet sich ein neuer Screenshot der EFI Struktur.

Wenn auch hier nichts zu sehen ist, werde ich wohl alles nochmal installieren, dann aber ohne Unibeast.

Beitrag von „griven“ vom 31. Dezember 2016, 00:49

Irgendwie liegt die Vermutung nahe das mit der config.plist irgendwas nicht stimmt denn wenn Clover nach dem Austausch der selben den Dienst quittiert muss hier der Hase im Pfeffer liegen. Wie sieht denn Deine config.plist aus magst Du die mal anhängen?

Beitrag von „Steinberg“ vom 2. Januar 2017, 22:55

sehr gerne 😊

Beitrag von „griven“ vom 3. Januar 2017, 01:10

Probier es mal hiermit: [config.plist](#)

Beitrag von „Steinberg“ vom 3. Januar 2017, 10:35

Danke griven, leider hat aber auch die Änderung des CsrCActiveConfig Keys nichts gebracht. der Bildschirm bleibt beim booten immer noch schwarz, die Hintergrundbeleuchtung ist zu sehen und sobald ich Enter Drücke erscheint oben links ein großer Cursorbalken.

Ich habe gerade nochmal die Ordnerstruktur des noch fähigen Bootsticks und meiner "defekten" EFI Partition verglichen. Mir ist dabei aufgefallen dass der Stick einen Clover/drivers32 und Clover/drivers32UEFI Ordner besitzt. die EFI Partition dagegen besitzt gar keinen 32bit Ordner. Ich kann mich nicht erinnern gefragt worden zu sein, welche Bit Version ich installieren wollte. Außerdem sind auf dem Stick keine Kexts aber das Booten ist trotzdem möglich.

Beitrag von „markquark“ vom 3. Januar 2017, 18:29

Hatte das Problem mal auch. Als erstes wurde die EFI Partition neu formatiert und Clover installiert. Alle Treiber und config.plist aus der Sicherung kopiert. Trotzdem war die HD nicht mit der neuen EFI startfähig. Als ob der Rechner die EFI nicht erkennen könnte. Clover startete nicht.

Die schlechte Nachricht. Nichts hilft. Die Platte liegt in der Schublade. Hab eine neue SSD genommen und EL Capitan neu installiert.

Aber wie Du siehst bin ich Neuling, heheh.

Die beschädigte Platte kann man booten, aber nur mit einer anderen EFI Partition, wie USB Stick, oder anderer HD. Komisch!

Beitrag von „griven“ vom 3. Januar 2017, 23:49

Dann liegt es vermutlich daran wie Clover selbst installiert wurde und gar nicht an der config.plist. Warum kopierst Du nicht einfach den gesamten EFI Ordner vom Stick auf die Platte? Wenn der Rechner vom Stick startet wäre das die naheliegende Lösung...

Beitrag von „markquark“ vom 4. Januar 2017, 20:23

Zitat von griven

Dann liegt es vermutlich daran wie Clover selbst installiert wurde und gar nicht an der config.plist. Warum kopierst Du nicht einfach den gesamten EFI Ordner vom Stick auf die Platte? Wenn der Rechner vom Stick startet wäre das die naheliegende Lösung...

Ich hab es auch so versucht. Leider findet der Rechner kein System. Keinen Clover. Gar nix, wenn ich von der kaputten Platte starte. Vermutlich hilft nur neu Partitionieren.

Beitrag von „griven“ vom 4. Januar 2017, 20:32

Möglicherweise reicht es auch aus einfach nur die EFI Partition noch mal neu zu formatieren. Hierzu mal den Befehl

Code

1. diskutil list

im Terminal eingeben und in der Ausgabe nach der EFI Partition Ausschau halten (EFI EFI) und

den Wert merken der in der Spalte Identifier steht. Mit dem gemerkten Wert führst Du dann die Formatierung durch. Angenommen bei Dir stünde disk0s1 dann wäre der passende Befehl

Code

```
1. newfs_msdos -v EFI -F 32 /dev/rdisk0s1
```

Beitrag von „markquark“ vom 6. Januar 2017, 13:16

[Zitat von griven](#)

Möglicherweise reicht es ...

Hallo, hab eben mit diesem Befehl die EFI neu formatiert. Clover ganz normal installiert, hat nichts gebracht. Dann einfach Backup brutal drauf kopiert. Nix.

Beim start aus dieser HD [klassische 500 GB HD] erscheint nur schwarzer DOS Bildschirm. Starte von F12, also von BIOS, da Clover nicht sichtbar ist. Wenn man aber von USB Stick startet ist die 500 GB HD auswählbar und startet ganz normal. Deswegen liegt sie in der Schublade bis wir die Ursache finden. Es passierte beim Versuch Sierra zu installieren. Vorher startete Clover auf der Platte über F12 ohne Probleme. Komisch.

Beitrag von „Steinberg“ vom 6. Januar 2017, 19:29

Ich gebe auf und möchte hier auch nicht weiter nerven. Wenn es die Zeit wieder zulässt werde ich mich nochmal mit der Installation ohne Multibeast beschäftigen. Wer weiß, vielleicht hat das alles durcheinander gebracht.

Dennoch vielen Dank für eure Hilfe.

Beitrag von „markquark“ vom 6. Januar 2017, 19:47

[Zitat von Steinberg](#)

Ich gebe auf und möchte hier auch nicht weiter nerven. Wenn es die Zeit wieder zulässt werde ich mich nochmal mit der Installation ohne Multibeast beschäftigen. Wer weiß, vielleicht hat das alles durcheinander gebracht.
Dennoch vielen Dank für eure Hilfe.

Aber du nervst uns nicht, wir helfen jedem gerne ... bis er letztlich wieder aufgibt!

Beitrag von „Steinberg“ vom 6. Januar 2017, 20:24

Wir hatten gemeinsam so viel versucht aber ohne Erfolg. Nach der Installation hatte das Booten bereits Probleme bereitet die ich wie durch ein Wunder beheben konnte. Die nächste Installation wird sauber(er) und dokumentiert.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 6. Januar 2017, 20:39

[Zitat von Steinberg](#)

Es schien zumindest der einfachste Weg gewesen zu sein.

.-.

[Zitat von markquark](#)

Ich hab es auch so versucht. Leider findet der Rechner kein System. Keinen Clover. Gar nix, wenn ich von der kaputten Platte starte. Vermutlich hilft nur neu Partitionieren.

Pack Clover auf der HDD, starte Clover vom Stick und es sollten zwei Einträge "Clover Boot Options" im unteren Menüband angezeigt werden. Wähl' das aus, in dem im oben angezeigten Gerätepfad "SATA" auftaucht und füg' dann via dem Menüeintrag 'ne Bootoption hinzu.